

Spiritual & Gospel Singers

So, 17. November

17 Uhr | 14 EUR* | 9 EUR**

Wir sind der wohl älteste Gospelchor in Dresden, uns gibt es schon seit 1982! Damals starteten vier Begeisterte mit dem festen Willen, Spirituals und Gospels zu singen. Inzwischen singen und musizieren in unserem Chor mehr als 25 Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Alters, von 20 bis 65 Jahren: Studenten, junge Eltern, Berufstätige, Akademiker. Die Sprache der Musik und die Botschaften, die Spirituals und Gospel erzählen, sind uns wichtig. Wir alle lieben Musik, Rhythmus und Gesang. Beim Singen sind wir ganz bei uns und der Chor ist nebenbei die beste Therapie, um kleine oder große Alltagsorgen zu bewältigen.



Veranstaltungsort: Kirche Weixdorf
Königsbrücker Landstr. 375
01108 Dresden-Weixdorf

Salondamen

Di, 19. November

20 Uhr | 18 EUR*

Irgendwo auf der Welt ...

gibt's ein kleines bisschen Glück, wissen die Salon-Damen in berührender Weise mit ihrer Musik hoffnungsvoll zu vermitteln. Nach ihrer ein Vierteljahrhundert andauernden konzertanten Reisetätigkeit haben sie erkannt, dass die Wurzeln des wahren Glücks im Herzen liegen. Mit den eigens für sie arrangierten Liedern der 20er bis 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und ihren stilvollen Kleidern und Hüten vermögen sie das Publikum in eine wunderbare Welt zu entführen. Die singenden und musizierenden Damen an Violoncello, Violine, Klarinette und Klavier nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise. Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violinistin, eine Saxophon spielende Klarinetistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne.



Dirk Zöllner & Steffi Breiting

Fr, 22. November

20 Uhr | 35 EUR*

Zöllners *Blinde Passagiere*

Der Sänger aus Berlin und die Sängerin aus Thüringen sind seit vielen Jahren eng befreundet, und so ist es nicht verwunderlich, dass es auch immer wieder zu musikalischen Begegnungen kommt. Das gemeinsam gesungene „Zwei blinde Passagiere“ ist wahrscheinlich die Krönung des neuen Zöllner-Albums „Portugal“. Nicht ohne Koketterie zelebrieren die beiden ihre platonische Liebe, ist doch Steffis Lebenspartner Tobias Hillig auch ein enger Freund und Kollege Dirk Zöllners. 2017 feierten Dirk und Steffi mit „Zwei Sonnen“ einen respektablen Hit. Ein Hohelied auf die Liebe, welches so großen Anklang beim Publikum findet, dass es immer wieder bei Hochzeiten eingesetzt wird und hin und wieder sogar im Radio. Wunder geschehen und: Never change a winning team!



Thomas Stelzer

Sa, 23. November

20 Uhr | 16 EUR* | 10 EUR**

Vor kurzem ist mein Büchlein fertig geworden. Unter dem Titel „... viel erlebt“ habe ich eine tatsächliche Vielzahl meiner Erlebnisse in lockerer Form zusammengetragen – untermauert mit zahlreichen Abbildungen und Fotos. Nun begeben wir uns auf Tour, um eine „musikalische Buchvorstellung“ an den Orten zu geben, in denen ich gastierte in über 40 Jahren Musik. Ich lese nicht vor, sondern versuche in lockerer Form auch Stories zu bringen, die es eben NICHT ins Buch geschafft haben – aus welchen lustigen Gründen auch immer. Ich werde an Piano und Gitarre Songs als Beispiele präsentieren, die ich sonst nie im Konzert zum Besten gebe.

Thomas
Stelzer



Hutznobnd

Sa, 30. November

19 Uhr | 13 EUR* | 10 EUR**

Es erwartet Sie eine musikalische Einstimmung auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit mit Liedern und Gedichten aus dem Weihnachtsland Erzgebirge. Des Weiteren gibt es einen musikalischen Gabenteller mit bekannten weihnachtlichen Weisen in der Hoffnung, dass für jeden etwas dabei sein wird. Die singenden und musizierenden Ilona und Gernot Müller aus der Bergstadt Schneeberg möchten Sie zum gemeinsamen Singen und gemütlichem Beisammensein recht herzlich einladen – dies bedeutet im übertragenen Sinne „Hutzen“. Glückauf!



Aktuelle Ausstellung

Annette Glandt
STENCIL ART



Unverbindliche Vorschau

- 1.12. **Holdadipolda** – Siebenstern & Sebastian
- 6.12. **Jindrich Staidel Combo** – Böhmisches Weihnacht
- 8.12. **Puppentheater Glöckchen** – Der Froschkönig
- 12.12. **Felix Meyer** – Weihnachtsprogramm
- 13.12. **Kathy Leen** – Weihnachtsfolter
- 5.01. **Katrin Wettin** – Neujahrskonzert
- 10.01. **Blue Wonder Jazzband** – Konzert
- 24.01. **HüSCH!** – Konzert
- 25.01. **Thomas Stelzer** – Konzert
- 1.02. **Notendealer** – Konzert
- 8.02. **Thomas Bille** – Der kleine Nick
- 15.02. **Huderich** – Konzert
- 22.02. **Ahmad Mesgarha** – Kästner-Abend
- 28.02. **Sarah McQuaid**

Dixiebahnhof Dresden e.V.

Platz des Friedens 3, 01108 Dresden – OT Weixdorf
Anfahrt: Mit der Straßenbahn Linie 7 Richtung Weixdorf bis Haltestelle Weixdorf Bad. Mit der S-Bahn Richtung Königsbrück bis Haltepunkt Weixdorf Bad.



DAS KULTURZENTRUM IM DRESDNER NORDEN

Dixieland | Folk | Rock | Jazz | Klassik
Literatur | Reisereportagen | Talk

Falk Zenker – Sa, 9. November, 20 Uhr



'24 **Oktober – November**

Kotteck & Rood

Sa, 5. Oktober

20 Uhr | 18 EUR* | 16 EUR**

... steht für das Emotionale und Authentische in der Musik. Mit seinen eigenen Liedern sowie Liedern von Gerhard Gundermann bis hin zu Rockballaden und Oldies aus seiner Jugendzeit versteht er es, sein Publikum zu begeistern. Jurriën 'Jay' Rood – Rood ist ein Philosoph und Filmemacher aus Amsterdam und wohnt in Dresden. Als Saxophonist ist er Autodidakt und hat bei Coverbands und Jamsessions unterschiedlichster Art Erfahrungen gesammelt. Hauptsache die Musik hat Soul.

Eine gekonnte Mischung aus einer kraftvollen Stimme, emotionsgeladenem Gitarrenspiel und exzellenten Saxophonklängen. Beide spielen Hits von Tom Petty, Beatles, Bob Dylan u.v.a., aus einer Zeit, als lange Haare und Blue Jeans noch Kult waren.



THE STRING COMPANY

Fr, 11. Oktober

20 Uhr | 18 EUR*



Das Ensemble The String Company hat sich um die Jahrtausendwende aus der Thüringer Folkszene heraus gegründet. Die drei Gründungsmitglieder Reinhard Schwalbe (Violine), Frank Truckenbrodt (Gitarre) und Lev Guzman (Viola) haben gemeinsam mit anderen Musikern beim monatlichen Folkstammtisch aufgespielt. Schnell war die Idee für ein gemeinsames Ensemble gereift, das russische Musik des aus Usbekistan stammenden Bratschisten Lev Guzman, Klezmer sowie keltische Folksongs und amerikanischen Swing und Jazz auf die Bühne bringt. Das Trio trat mit ersten Konzerten in Kirchen und im Rahmen von privaten Feierlichkeiten auf.

Im Jahr 2008 kam mit Friedemann Seifert-Henkel ein versierter Kontrabassist und Orchestermusiker in die Band. Seit dem Jahr 2014 hat sich das Repertoire der Band mit der Sängerin Marion Minkus weiter gewandelt: Zahlreiche Gesangsstücke prägen jetzt das Profil des Ensembles, wobei auch der mehrstimmige Gesang ausgebaut worden ist. Zudem konnte die Band mehr und mehr Konzerte spielen und ihren Radius auf ganz Deutschland ausdehnen.

Unlimited Blues

Sa, 12. Oktober

20 Uhr | 15 EUR* | 11 EUR**

Lutz „Kowa“ Kowalewski – er zählt zum Besten, was die deutsche Bluesszene in punkto Authentizität, spielerische Klasse und Persönlichkeit zu bieten hat. Bernd Kleinow ist seit 1974 in der Musikszene aktiv. Er ist ein anerkannter Solist auf seinem Instrument und hat durch Verarbeitung vielfältiger Einflüsse aus Blues, Reggae, Rock und Jazz im Laufe der Jahre einen eigenen, unverwechselbaren Harp-Stil entwickelt. Außerdem sind als Gäste der amerikanischen Bassist Tim Cross mit seinem einflussreichen und erdigem Sound sowie „Sully“ Michael Kaemmer (Lapsteel Guitar) dabei.



Frank Viehweg & Kerstin Hommel

Sa, 19. Oktober

20 Uhr | 16 EUR*

WEGE DER LIEBE – Lieder um Aleksandra

„Die verbotne Tür ist nicht verschlossen / Rostig hängt der Riegel nur in unserm Kopf ...“ heißt es in einer Liebeslieder-Sammlung der besonderen Art. Verstaubte alte und strahlend neue Lieder aus seinem Œuvre fügt Frank Viehweg zu einem farbenprächtigen Gemälde, gewidmet der russischen Revolutionärin Aleksandra Kollontai (1872 – 1952). Das Programm erscheint in neuem Gewand unter besonderer Mitwirkung von Kerstin Hommel!



Jürgen Schütte – Diashow Florida

Mi, 23. Oktober

20 Uhr | 15 EUR* | 13 EUR**

Kilometerlange Sandstrände, Miami, Hemingway, Disneyworld und die Everglades – Florida besticht durch zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Erkunden Sie mit dem Fotojournalisten Jürgen Schütte die Schönheiten des südlichsten Bundesstaates der USA. Mit dem Kajak durch die Wildnis der Everglades: Mangroven, Sumpfyzypressen und Sägegras beherrschen das Landschaftsbild. Alligatoren, Schildkröten, Schlangenhalsvögel und Pelikane sind nur einige der Tiere, denen er in diesem riesigen



„Fluss aus Gras“ begegnet. Dann geht es in die bunte Welt der Florida-Keys. Das glasklare Wasser lädt zum Schnorcheln und Tauchen ein. Ein weiteres Highlight seiner Reise ist ein Besuch der Manates: die Rundschwanzseekühe. Miami, das Kennedy Space Center, Disneyworld ... etc etc. Lust bekommen?

Gala*Gogow

Fr, 25. Oktober

20 Uhr | 28 EUR*

Mit GALA und GOGOW treffen City, Monokel und NO55 aufeinander, wie man es kaum erwarten konnte! Verstärkt von Olli Becker (Monokel, Jessica, Hansi Biebl) an den Perkussionsapparaten und René Decker (NO55, Elefant, Lift...) am Saxophon und den Keyboards kommen eigene und internationale Songs, die man nicht vergessen sollte, in nie dagewesenen Arrangements um die Ecke, so dass kein Auge trocken bleibt. Gala erzählt Blödsinn und Gogow versucht seriös zu bleiben! Lassen wir uns überraschen!



crazy birds

Fr, 1. November

20 Uhr | 23 EUR* | 18 EUR*

Angela Ullrich, Tom Vogel, Ecki Lipske, Andreas „Bruno“ Leuschner und der Sänger Uwe Hiob ... alias: crazy birds.

In dem 2-stündigen Konzert sind neben eigenen Songs („Song für Annelie“, „Halbes Herz“) Songs von „electra“ („Nie zuvor“, „Tritt ein in den Dom“, „Das Bild – aus dem Zyklus – Die Sixtinische Madonna“ u.a.), sowie des „electra“-Sängers Stephan Trepte („Das hab ich nicht so gern“, „Wenn die Blätter fallen“ u.a.) zu hören. Als Referenz an solch großartige Komponisten wie Franz Bartsch und Michael Heubach sind die Songs „Wind trägt alle Worte fort“ und „Die Tagesreise“ zu hören, sowie der durch die „electra“-Version hierzulande populär gewordene „Jethro Tull“-Song - „Locomotive breath“.



Chris B.

Fr, 8. November

20 Uhr | 18 EUR* | 15 EUR*

Der Blues hat einen neuen Vornamen

Hinter Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung. Als Sideman von Karen Carroll, Sydney Ellis, Jeanne Carroll und Debra Harris spielte er auf Festivals in ganz Europa und hat sich in der Bluesszene einen Namen gemacht. In der Region kennt man ihn als Pianist der Formation Alligators of Swing, bei denen er seit 15 Jahren die Tasten bearbeitet. Chris B. spielt eigene Stücke, die vom Blues inspiriert sind. Anleihen aus Jazz, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genremix, der sich gewaschen hat.



Falk Zenker – Gitarre & Live Looping

Sa, 9. November

20 Uhr | 15 EUR* | 10 EUR**

Fantasievolle Klangmalerei zum Abheben

„Einer der kreativsten Nylongitarristen des Landes“, wie Falk Zenker unlängst vom Fachmagazin Akustik Gitarre genannt wurde, verspricht ein inspirierendes Konzerterlebnis, in dem Räume entstehen für schwereloses Träumen, atemberaubende Höhenflüge, heiter-kreative Gedankensprünge und für die Begegnung mit sich selbst.



Rutker Stellke – Diashow Arktis

Mi, 13. November

20 Uhr | 15 EUR* | 13 EUR**

Unterwegs als Expeditions-Schiffsarzt im eisigen Reich der Polarbären

Wunderschöne kurze Sommer, dann wieder Schneestürme mit Temperaturen bis unter minus 50 °C und monatelange Dunkelheit im Winter – das ist das nördliche Ende der Erde – die ARKTIS. Rutker Stellke hat als Expeditions-Schiffsarzt einen Blick hinter den eisigen Schutzschild der vermeintlich existenzfeindlichen Enden der Welt geworfen; er wurde überrascht und belohnt mit dem Erlebnis einer einzigartigen Natur voller faszinierendem Leben. Sein Vortrag berichtet von Erlebnissen und Begegnungen im Spitzbergen-Archipel und den wilden Weiten Ostgrönlands, Abenteuern in Island sowie einem winterlichen Hundeschlittenstreifzug in Skandinavien.



bootcat

Sa, 16. November

20 Uhr | 18 EUR*



Evelyn Cerny und Wolfgang Vökl, ursprünglich als Duo „Zwei Leute, ein Klavier“ mit Chansons und Musical unterwegs, entdeckten ihre gemeinsame Leidenschaft für Country-Musik 2014. Also sattelten sie die Pferde gen Westen und holten Mitmusiker an Bord, die alle schon in der einen oder anderen

Besetzung in dieser oder jener Kombination zusammen musiziert hatten. Eine echte regionale All-Star-Band also. Zu fünft passen sie auf (fast) jede Bühne und als rein akustische Band kommen sie auch ganz ohne Strom aus. Immer nach dem Motto: Wir spielen beide Sorten – Country und Western.